



Ergebnisbericht zum Verfahren zur Akkreditierung des Bachelorstudiengangs „Soziale Arbeit“, A0743 der Fachhochschule Burgenland am Standort Eisenstadt

Auf Antrag der Fachhochschule Burgenland GmbH vom 30.10.2013 führte die AQ Austria ein Verfahren zur Akkreditierung des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

1 Kurzinformationen zum Akkreditierungsantrag

Informationen zur antragstellenden FH-Einrichtung	
Antragstellende Einrichtung	Fachhochschule Burgenland
Standorte der FH-Einrichtung	Eisenstadt, Pinkafeld
Informationen zum beantragten Studiengang	
Studiengangsbezeichnung	Soziale Arbeit
Studiengangsart	Bachelorstudiengang
Regelstudiodauer	6 Semester
ECTS	180
Aufnahmeplätze je Std.Jahr	46
Organisationsform	Vollzeit (VZ)

Akademischer Grad	Bachelor of Arts in Social Sciences (BSc.)
geplanter Start	WS 2014/15
akkreditiert für den Standort	Eisenstadt

2 Kurzinformation zum Verfahren

Die Fachhochschule Burgenland beantragte am 30.10.2014 die Akkreditierung des Studienganges „Soziale Arbeit“, am Standort Eisenstadt.

In der Sitzung vom 21. Mai 2012 bestellte das Board der AQ Austria folgende Gutachter/innen für die Begutachtung des Antrags:

Name	Institution	Rolle
Prof. Dr. Thomas Harmsen	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation und Leiter der Gutachter/innen-Gruppe
Michael Leinenbach	Abteilung für Familie und Soziales, Saarlouis Deutschen Berufsverbandes für Soziale Arbeit	Gutachter mit facheinschlägiger Berufstätigkeit
Tina Morgenroth	FH Erfurt	Studentische Gutachterin

Am 04.03.2014 fand ein Vor-Ort-Besuch der Gutachter/innen und der Vertreter/innen der AQ Austria in den Räumlichkeiten der Fachhochschule in Eisenstadt statt.

Das Board der AQ Austria entschied in der Sitzung vom 13.05.2013. Die Entscheidung wurde am 16.06.2014 vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft genehmigt. Die Entscheidung ist seit 30.06. 2014 rechtskräftig.

3 Antragsgegenstand

Ziel des Bachelorstudienganges für Soziale Arbeit an der FH Burgenland ist die Vermittlung jener praktischen, methodischen, theoretischen bzw. wissenschaftlichen Fähigkeiten und Kenntnisse, die für eine professionelle Tätigkeit im Rahmen der Sozialen Arbeit in den diversen Handlungsfeldern qualifizieren. Im Rahmen des FH-Bachelorstudiums erwerben Studierende innerhalb von drei Jahren einen ordnungsgemäßen international anerkannten Hochschulabschluss. Zudem ermöglicht das Curriculum auch das Weiterstudium im Rahmen des Bologna Prozesses im Bereich eines Masterstudiums der Sozialen Arbeit oder einer verwandten Disziplin (Z.B.: Soziologie, Bildungswissenschaft, Politikwissenschaft usw.), wobei

hier Kooperationen mit einschlägigen Institutionen im In- und Ausland angestrebt werden. Das Burgenland ist nach wie vor das einzige Bundesland, wo es keinen entsprechenden Studiengang für „Soziale Arbeit“ gibt. Die Personalnot im Mittel- bzw. Südburgenland bei sozialpädagogischen Einrichtungen und in der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe (Jugendwohlfahrt) muss als akut bezeichnet werden. Mit der Implementierung des Bachelorstudienganges im Studienjahr 2014/15 sollen regionale Bedürfnisse, die gerade in den unterschiedlichen Anforderungen in den jeweiligen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit von großer Bedeutung sind (z.B.: Stadt/Land), berücksichtigt werden. BurgenländerInnen soll die Möglichkeit geboten werden, im eigenen Bundesland das Studium zu absolvieren und schon während dieser Zeit mit den regionalen spezifischen Gegebenheiten (auch durch die Absolvierung von Praktika) vertraut zu werden, weil dem Praxisbezug (durch diverse Praktika) in der SozialarbeiterInnen-Ausbildung traditionell eine große Bedeutung zugemessen wird. Der Studiengang zielt grundsätzlich auf eine generalistische Grundausbildung, wobei die wesentlichen Kernkompetenzen für eine professionelle Tätigkeit im Rahmen der Sozialen Arbeit vermittelt werden. Allerdings wird der Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe als Schwerpunkt entwickelt werden, denn diese Bereiche sollen im Department Soziales an der FH Burgenland in nachfolgenden Studiengängen, wie beispielsweise einem Masterstudiengang und in der Forschung als Schwerpunkt ausgebaut werden. Der Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der Fachhochschule Burgenlandschließt mit dem Titel „Bachelor of Arts in Social Science (BA)“ ab.

4 Zusammenfassung der Bewertungen der Gutachterinnen und Gutachter

Gutachten Seite 13: „Bei dem zur Akkreditierung vorliegenden Studiengang handelt es sich um einen generalistischen Studiengang Soziale Arbeit mit einer eindeutigen Schwerpunktsetzung im Bereich Kinder- Jugend – und Familienhilfe. Das vorliegende Studiengangskonzept orientiert sich inhaltlich und didaktisch an internationalen Standards und ist geeignet, die Qualifikationsziele ohne Einschränkung zu gewährleisten. Die Module sind wissenschaftlich auf dem aktuellen Stand und angemessen mit ECTS-Punkten ausgestattet, die Prüfungsformen nachvollziehbar. Absolventinnen und Absolventen können grundsätzlich in allen Feldern Sozialer Arbeit tätig werden. Die Nachfrage nach Studienplätzen und der Bedarf entsprechend qualifizierter SozialarbeiterInnen wurden überzeugend dargelegt, geeignete Praxiskontakte und Praktikumsstellen bestehen.

Die FH Burgenland stellt die notwendigen personellen, räumlichen und finanziellen Mittel für die qualifizierte Umsetzung des Studienkonzepts zur Verfügung; lediglich im Bereich der Infrastruktur besteht leichter Verbesserungsbedarf.

Der Studiengang ist in das QM-System der Hochschule eingebunden, studentische Lehrveranstaltungsevaluationen sollen systematisch erfolgen.

Forschungs- und Entwicklungsprojekte sind mit der Lehre abgestimmt und beziehen Studierende regelmäßig mit ein.

Nationale und internationale Kooperationen befinden sich im Aufbau bzw. bestehen bereits.“



5 Akkreditierungsentscheidung und Begründung

Das Board der AQ Austria hat in seiner Sitzung vom 13.05.2014 beschlossen, dem Antrag der FH Burgenland vom 30.10.2013 (Antragsversion:10.12.2013) auf Akkreditierung des Bachelor-Studiengangs „Soziale Arbeit“ stattzugeben.

Die Prüfung des Antrags auf Akkreditierung des FH-Bachelorstudienganges „Soziale Arbeit“ StgKz 0743, erfolgte entsprechend § 6 Abs 1 FH-Akkreditierungsverordnung im Rahmen eines Vor-Ort-Besuchs bei der antragstellenden Institution durch eine Gutachter/innen-Gruppe.

Auf Grundlage des Gutachtens der Gutachter/innen-Gruppe und der Stellungnahme der FH Burgenland GmbH zum Gutachten sowie der Prüfung des vorgelegten Antrags hat das Board der AQ Austria festgestellt, dass die Akkreditierungsvoraussetzungen gemäß § 8 FHStG idgF sowie § 23 HS-QSG in Verbindung mit §§ 16f FH-Akkreditierungsverordnung erfüllt sind und dem Antrag der FH Burgenland GmbH auf Akkreditierung des Bachelorstudiengangs stattgeben.

6 Anlagen

- Gutachten (Version 04.04.2014)
- Stellungnahme des Erhalters